



Onlinebeitrag

Köln, 13.02.2017

Text: HSU HH/ Dietmar Strey
Bilder: HSU HH/ Reinhard Scheiblich u. KSG Minden e.V./Eike Bäumer
Ort/Datum: Hamburg, 02.02.2017

„Kleine Bw-Drachen“ gewinnen Deutschen Meistertitel 2017



Das Drachenbootteam „Kleine Bw-Drachen“ der Helmut Schmidt Universität Hamburg holt den Meistertitel 2017 (Quelle: KSG Minden e.V./Eike Bäumer)

Teaser:

Am 21. Januar 2017 wurden die „Kleinen Bw-Drachen“ Deutscher Indoor-Meister in Minden. Damit gewinnt das Drachenbootteam der Helmut Schmidt Universität Hamburg (HSU HH) bereits ein Jahr nach seiner Gründung den Meistertitel in der Deutschen Drachenboot-Liga.

Anlaufertext:

Gleich zu Beginn des Jahres feierte die Universität der Bundeswehr in Hamburg mehrere große Erfolge: In einer der jüngsten Sportarten an der Helmut-Schmidt-Universität siegte am 21. Januar 2017 in Minden das Drachenbootteam „Kleine Bw-Drachen“ bei den 8. Offenen Meisterschaften und wurde Deutscher Meister. Eine Woche später, am 28. Januar 2017, gewann auch das Damenteam der „Kleinen Bw-Drachen“ den 6. Drachenboot Indoor

Cup in Rendsburg. Am 2. Februar 2017, nach der Rückkehr der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, gratulierte ihnen der Präsident der Universität, Professor Wilfried Seidel.

Textbeitrag:

Die „Kleinen Bw-Drachen“ sind keine zwei Jahre alt, aber jetzt schon Spitze. Bereits eineinhalb Jahre nach der Gründung führt das Team der Studenten der Bundeswehr die Deutsche Indoor-Drachenboot-Liga an. Ende Januar 2017 erkämpfte sich das junge Drachenboot Team der Helmut-Schmidt-Universität den Meistertitel bei den 8. Offenen Deutschen Indoor-Meisterschaften in Minden.



Im Hintergrund liegt das Drachenboot der „Kleinen Bw-Drachen“ der Universität der Bundeswehr Hamburg vorn (Quelle: KSG Minden e.V./Eike Bäumer)

Die Meisterschaft wurde in einer Schwimmhalle ausgetragen. Dort traten jeweils zwei Großboote mit 20 Paddlerinnen und Paddlern plus Trommlerin, die den Takt angibt, in einer Art Tauziehen gegeneinander an. Für einen K.O.-Sieg musste das gegnerische Boot binnen 60 Sekunden über eine Markierung gezogen werden. Gelingt dies nicht, siegt das Boot nach Punkten, das die Nase vorn hat. Insgesamt sechs Rennen bestritten die „Kleinen Bw-Drachen“. Bereits nach den ersten beiden Vorrunden führten die Sportler der Hamburger Universität der Bundeswehr die Rangliste der 14 teilnehmenden Mannschaften an. Mit einer Gesamtzeit von nur 16,4 Sekunden und einem Vorsprung von über dreißig Sekunden auf die nachfolgende Mannschaft.

Im Finale zogen die Hamburger Paddler die Konkurrenten aus Hannover mit nur 30 Schlägen über die Markierung: Die „Kleinen Bw-Drachen“ aus Hamburg sind

Deutscher Meister 2017 und durch den Sieg bei der 3. Offenen Nordrhein-Westfalen-Meisterschaft zum zweiten Mal in Folge amtierender NRW-Meister im Indoor.



Erschöpft aber glücklich: Die „Kleinen Bw-Drachen“ beim der 8. Offenen Deutschen Indoor-Meisterschaft in Minden (Quelle: KSG Minden e.V./Eike Bäumer)

Universitätspräsident Professor Wilfried Seidel zeigte sich begeistert von der Leistung seiner Studierenden. Das Geheimnis des Erfolgs wollte der Leiter des Bootteams, Leutnant Sebastian Kriegsheim, aber selbst dem Präsidenten nicht verraten. „Hauptsache es sieht gut aus, und das mit Kraft“, erklärt der ehemalige A-Kader-Kanute dem Präsidenten lachend. Auf die Frage, welche Rolle die Trommlerinnen spielen, antwortet der zweite Schlagmann, Timo Krämer, dem Präsidenten: „Beim Rennen ist man so konzentriert, dass man die Trommel gar nicht mehr hört. Da achtet man nur darauf, im Rhythmus mit dem Schlagmann zu sein“. „Es ist wie bei der Formalausbildung: Die Hinteren tun, was die Vorderen vorgeben“, ergänzt Kriegsheim.



Teamchef, Leutnant Sebastian Kriegsheim, präsentiert Professor Wilfried Seidel, Meisterpokal und das Maskottchen, die „Ananas“. (Quelle: HSU HH/ Reinhard Scheiblich)

Auch das Damenteam der „Kleinen Bw-Drachen“ konnte Ende Januar 2017 einen großen Erfolg verbuchen: Am 28. Januar 2017, beim 6. Drachenboot Indoor Cup in Rendsburg, zogen die 17 Soldatinnen mit den Schlagfrauen Marie Strothmann und Dorothea Schneider alle Konkurrentinnen über die Linie und siegten schließlich im Duell gegen die „shedragons“ aus Neumünster.

Zwei Wettkämpfe in Itzehoe und Norderstedt stehen für die Drachen im Februar noch an, bevor die Indoor-Saison endet. Dann werden sich die Drachenboot-Paddler auf die vermutlich größte Herausforderung ihrer Karriere als Hochschulsportler vorbereiten: Die Internationale Drachenboot-Hochschulmeisterschaft. Sie findet vom 30. Mai bis 4. Juni 2017 im chinesischen Ningbo, südlich von Shanghai, statt.

Für den Webmaster:

Wichtige Verlinkungen (bw2-Kurzlinks)

Startseite der Helmut Schmidt Universität Hamburg

<http://www.personal.bundeswehr.de/portal/poc/pers?uri=ci:bw.pers.dststellen.hsu>

Bildergalerie beifügen